



20. Jahrgang

Kirchberger Nachrichten

Ämliches Mitteilungsblatt der Stadt Kirchberg



Mittwoch

25. Februar 2009

3. Winterfest *in* Wolfersgrün



28.02.2009
ab 18:00 Uhr



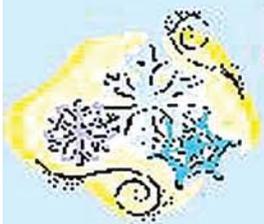
**Auf dem Dorffestplatz
in der Ortsmitte**



**Für Speisen und Getränke ist
gesorgt!!**



**Die gute Laune bringt
Ihr mit!!!**





Gemeinde/Stadt/Verwaltungsgemeinschaft/Verwaltungsverband

Zutreffendes bitte ankreuzen und / oder ausfüllen.Stadt Kirchberg, Wahlamt
Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

Öffentliche Bekanntmachung

der Wahl zum Gemeinderat zum Stadtrat

zum Ortschaftsrat/zu den Ortschaftsräten

am 7. Juni 2009

1. Zu wählen sind

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unter- stützungsunterschriften
Gemeinderäte/ Stadträte in	Kirchberg	16	24	60
Ortschaftsräte in	Cunersdorf	6	9	20
Ortschaftsräte in	Leutersbach	6	9	20
Ortschaftsräte in	Saupersdorf	6	9	20
Ortschaftsräte in	Stangengrün	6	9	20
Ortschaftsräte in	Wolfersgrün	6	9	20
Ortschaftsräte in				

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am 23. April 2009 bis 18.00 Uhr beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift

Stadt Kirchberg, Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen.
2. Wählbar sind Bürger der Gemeinde/Stadt und Staatsangehörige der anderen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (ausländische Unionsbürger), die am Wahltag das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde/Stadt/Ortschaft wohnen.
 - Bürger der Gemeinde/Stadt ist jeder Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes.
 - Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben.

Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.



3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind - während der allgemeinen üblichen Öffnungszeiten - erhältlich:

Anschrift

Stadt Kirchberg, Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeinde-/Stadtverwaltung

Anschrift

Stadt Kirchberg, Wahlamt, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis 23. April 2009, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am 16. April 2009 schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten ist, oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat/Stadtrat auf Grund eigenen Wahlvorschlags vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat/Stadtrat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, oder zum Zeitpunkt der Gemeindeeingliederung oder Gemeindevereinigung angehört haben, unterschrieben ist.

Bei der Einreichung der Wahlvorschläge zur Wahl der Ortschaftsräte ist wie vorstehend zu verfahren. Dabei kommt es auf die Vertretung der Partei oder Wählervereinigung im Gemeinderat/Stadtrat oder im Ortschaftsrat an.

Ort, Datum

Kirchberg, den 13.02.2009

Unterschrift

gez.: Heinzmann
Heinzmann
1. Stellv. des Bürgermeisters

Kirchberger Nachrichten

Herausgeber:

Druck und Verlag:
Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Verantwortlich für den übrigen Inhalt:

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Erscheinungsweise:

Stadt Kirchberg und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen

Secundo-Verlag, Auenstr. 3, 08496 Neumark, Tel. 037600/3675, Fax 037600/3676
Bürgermeister der Stadt Kirchberg, Wolfgang Becher
Das Redaktionskollegium - Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg,
Tel. 037602/83100 oder 83118, Fax 037602/83299, eMail: Stadt@Kirchberg.de; Internet: www.Kirchberg.de
Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlag GmbH
Vierzehntägig, kostenlos an alle erreichbaren Haushalte

Amtliche Bekanntmachungen

47. Sitzung des Technischen Ausschusses

Am 03.02.2009 fand die 47. Sitzung des Technischen Ausschusses statt. Dabei wurden folgende Beschlüsse gefasst:

TOP 1

Vergabe von Bauleistungen für die Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“, Schillerstraße 3 in Kirchberg

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| Los 1: Rohbauarbeiten | Los 2: Zimmererarbeiten |
| Los 3: Stahlbauarbeiten | Los 4: Fenster/Rollläden |
| Los 5: Metallbauarbeiten | Los 6: Tischlerarbeiten |
| Los 7: Trockenbauarbeiten | Los 8: Gerüstarbeiten |
| Los 9: Klempnerarbeiten | |

Der Technische Ausschuss beschließt:

Los 1 - Rohbauarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Rohbauarbeiten (Los 1) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Pfeifer Bau, Augustusstr. 2 in 08485 Lengenfeld, zum Angebotspreis von 45.330,44 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 2 - Zimmererarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Zimmererarbeiten (Los 2) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Rolf Dittrich, Am Herrenteich 2 in 08107 Hartmannsdorf, zum Angebotspreis von 8.014,25 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 3 - Stahlbauarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Stahlbauarbeiten (Los 3) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Schmiede-Metallbau Brauner GmbH, Hauptstr. 66 in 04736 Waldheim, zum Angebotspreis von 33.457,90 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 4 - Fenster und Rollläden

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Fenster und Rollläden (Los 4) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Heimann Stahlbau, Olbernhauer Str. 29 in 09544 Neuhausen, zum Angebotspreis von 22.126,21 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 5 - Metallbauarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Metallbauarbeiten (Los 5) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Schreinerei Wagner GmbH, Stollberger Str. 58 in 09399 Niederwürschnitz, zum Angebotspreis von 17.219,99 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 6 - Tischlerarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Tischlerarbeiten (Los 6) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Schreinerei Wagner GmbH, Stollberger Str. 58 in 09399 Niederwürschnitz, zum Angebotspreis von 16.183,48 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 7 - Trockenbauarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Trockenbauarbeiten (Los 7) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Andre Schreiter, Rödelwaldstr. 37 in 09123 Chemnitz, zum Angebotspreis von 23.460,31 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 8 - Gerüstarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Gerüstarbeiten (Los 8) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Bindig GmbH & Co. KG, Carolastr. 27 in 08056 Zwickau, zum Angebotspreis von 2.762,94 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

Los 9 - Klempnerarbeiten

Der Technische Ausschuss empfiehlt nach Vorberatung folgende Beschlussfassung durch den Stadtrat: Der Stadtrat der Stadt Kirchberg beschließt die Vergabe der Klempnerarbeiten (Los 9) zur Sanierung Kindertagesstätte „Kinderland“ an die Firma Kurt Illing, Brauhausstr. 20 in 09484 Oberwiesenthal, zum Angebotspreis von 2.489,34 Euro brutto als wirtschaftlich günstigsten Bieter.

TOP 2

Bebauung des städtischen Grundstückes Flst.-Nr. 102/3 mit Eigenheimen

Der Technische Ausschuss beschließt: Gegen die Versagung, Bescheid des Landratsamtes 1520-632.60.0463.2008/11 vom 16.01.2009, des Antrages auf Vorbescheid für die Errichtung von Eigenheimen auf dem städtischen Grundstück Flst.-Nr. 102/3 ist Widerspruch einzulegen.

TOP 4

Beschluss über die Ausübung des gesetzlichen Vorkaufrechtes nach den §§ 24 - 28 BauGB

TOP 4.1.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 37/2009 des Notars Bax mit Amtssitz in Wilkau-Haßlau nicht ausgeübt wird.

TOP 4.2.

Der Technische Ausschuss beschließt, dass das gemeindliche Vorkaufrecht nach den §§ 24 - 28 BauGB zu UR-Nr. 55/2009 der Notarin Melzer mit Amtssitz in Reichenbach nicht ausgeübt wird.

Ausschusstermine im Monat März

Dienstag, 03.03.2009 Technischer Ausschuss

Donnerstag, 10.03.2009 Verwaltungs- u. Finanzausschuss



Die Ausschusssitzungen beginnen jeweils 19.00 Uhr im Sitzungszimmer des Rathauses. Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte den Aushängen im und am Rathaus.

W. Becher
Bürgermeister

Entwurf der Haushaltssatzung 2009 liegt erneut aus

Der geänderte Entwurf der Haushaltssatzung 2009 der Stadt Kirchberg liegt gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO in der Zeit vom **02. März bis 10. März 2009** während der Dienstzeiten in der Finanzverwaltung, Zimmer 200 des Rathauses, Neumarkt 2 in 08107 Kirchberg, öffentlich zur Einsichtnahme aus. Einwohner und Abgabepflichtige können bis **einschließlich 19. März 2009** ihre Einwände gegen den Entwurf der Haushaltssatzung 2009 erheben.

W. Becher
Bürgermeister

7. Nachtrag

zur Friedhofsgebührenordnung der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg vom 18.02.1997

§ 6 Ziffer 1 wird um den Punkt 1.9. wie folgt erweitert: „Gebühr für 1 Urnenwahlstelle für 2 Urnen mit Schieferplattenumrandung (siehe auch § 28 der Friedhofsordnung vom 01.01.1994) 292,00 Euro.“ Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz mit seiner ortsüblichen Bekanntmachung in Kraft.

Kirchberg, den 29.12.2008

Der Kirchenvorstand der
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kirchberg
gez. Pfarrer M. Hecker, Vorsitzender

Neue Öffnungszeiten des Servicebüros im Rathaus der Stadt Kirchberg ab 01.03.2009

Montag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 15.00 Uhr
Dienstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	08.00 bis 12.00 Uhr und 12.30 bis 16.00 Uhr
Freitag:	08.00 bis 12.00 Uhr

W. Becher, Bürgermeister

Nächster Redaktionsschluss: 27.02.2009
Nächster Erscheinungstag: 11.03.2009

Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Jahr haben wir begonnen, mit der Integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) neue Potenziale in unserer Region zu erschließen. Mit Förderungen von Projekten, die Entwicklung in den Städten und Gemeinden des Landkreises zu unterstützen und damit unsere Region attraktiver und lebenswerter zu machen. Gemeinsam ist es uns gelungen, Investitionen in Millionenhöhe zu ermöglichen. Insgesamt fließen ca. 2,6 Mio Euro an Fördermitteln zur Finanzierung der verschiedensten Projekte in die Region. Dies bedeutet ein Investitionsvolumen von ca. 4,8 Mio Euro. Mit diesen finanziellen Mitteln wurden Projekte in folgenden Bereichen gefördert:

Private Maßnahmen:

- Sanierung von leer stehenden Gebäuden zur Nutzung für wirtschaftliche Zwecke und Schaffung von Arbeitsplätzen (Zum Beispiel werden für Unternehmen neue Firmensitze geschaffen.)
- Sanierung von leer stehenden Gebäuden zur Nutzung als Hauptwohnsitz für junge Familien (Viele junge Familien lassen sich wieder in unserer Region nieder und nutzen dafür wunderschöne alte Gebäude, um sie individuell für ihre Bedürfnisse um- oder auszubauen.)

Kommunale Maßnahmen:

- Straßen- und Wegebau, Fußwegebau
- Schaffung von dörflichen Gemeinschaftseinrichtungen

Was wird in unseren Ortsteilen über die Integrierte ländliche Entwicklung (ILE) gefördert? Hier einige Beispiele für die Gemeindeteile Burkersdorf, Cunersdorf, Leutersbach, Sauerpersdorf, Stangengrün und Wolfersgrün dazu:

- Beschäftigungswirksame Maßnahmen, gewerbliche Maßnahmen zur Grundversorgung

A 1.1.: Umnutzung leer stehender oder ungenutzter ländlicher Bausubstanz für eine wirtschaftliche Nutzung; Beispiel: Ein alter Dreiseitenhof wird zu einem Gewerbebetrieb umgenutzt; Fördersätze: für Unternehmen 45 %, für Privatpersonen und Vereine 40 %

- Landtourismus

B 1.2 Investive Maßnahmen zur Schaffung öffentlich zugänglicher, kleiner touristischer Infrastruktur; Beispiel: Errichtung eines Bootsanlegers; Fördersätze: für Unternehmen 40 %, für Vereine 65 %

- Siedlungsökologische Maßnahmen

F 1.2 Abbruch von baulichen Anlagen, Flächenentsiegelung und Rückbau überdimensionierter, finanziell nicht tragfähiger öffentlicher Infrastruktur in Ortslagen, soweit dies zur Erhaltung und Weiterentwicklung der orts- und regionaltypischen Siedlungs- und Landschaftsstruktur sowie zur ökonomischen Entwicklung dient; Beispiel: Ein verfallenes Gehöft, welches in Sichtbeziehung zu einem Ausflugslokal eines Naherholungsgebietes liegt, soll abgerissen werden; Fördersätze: für Unternehmen und Privatpersonen 45 %

- Sonstige soziokulturelle Maßnahmen

G 1.2.2 Neu- und Ausbau von kleinen öffentlich nutzbaren Freianlagen zur Sicherstellung eines Mindestangebotes, insbesondere für Kinder, Jugendliche und/oder Senioren; Beispiel: Ein Kinderspielplatz wird gebaut; Fördersätze: nur für nichtgewerbliche Zusammenschlüsse 60 %



- Ländliches Kulturerbe mit öffentlicher Zugänglichkeit bei gleichzeitigen ökonomischen Sekundäreffekten

G 1.3 Investive Maßnahmen zum Erhalt und zur Pflege und Weiterentwicklung des ländlichen Kulturerbes einschließlich historisch wertvoller Parkanlagen; Beispiel: Ein historischer Schlosspark wird besuchergerecht weiterentwickelt, Fördersätze: für Unternehmen, Privatpersonen 45 %, für Vereine 60 %

Auch für 2009 werden Fördermittel zur Verfügung stehen.

Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtig, gemeinsam die Entwicklung unserer Region voranzubringen. Haben Sie auch Ideen? Lassen Sie sich beraten, mit welcher finanzieller Unterstützung Ihr Projekt umsetzbar ist. Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Kirchberg, Neumarkt 2, 08107 Kirchberg, Frau Voigt, Tel.: (037602) 83-172, Fax: (037602) 83-189 oder beim Zukunftsregion Zwickau e. V., Audistr. 22, 08058 Zwickau, Frau D. Falk, Tel.: (0375) 2727-142, oder Frau G. Fittig, Tel.: (0375) 2727-146, Fax: (0375) 2727-148.

Haushaltsbefragung - Mikrozensus 2009

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen



Wie in jedem Jahr werden auch 2009 im Freistaat Sachsen wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Der Mikrozensus („kleine Volkszählung“) ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20 000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitssuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts usw. befragt werden. Der Mikrozensus 2009 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit. Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zufallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden dann maximal in vier aufeinander folgenden Jahren befragt. Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Erhebungsbeauftragten des Statistischen Landesamtes legitimieren sich mit einem Sonderausweis. Sie werden durch entsprechende Arbeitsanweisungen auf ihre Aufgabe vorbereitet. Die Erhebungsbeauftragten sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet. Die Ergebnisse des Mikrozensus ermöglichen zuverlässige Aussagen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Haushalte und Familien. Gleichzeitig werden mit dieser Erhebung international vergleichbare Arbeitsmarktdaten geliefert. Bei Fragen z. B. zur Auskunftspflicht oder zum Datenschutz steht beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen Frau Ina Helbig, Telefon 03578 33-2110, zur Verfügung.

Wasser- und Bodenanalysen

Am **Mittwoch, dem 04. März 2009**, bietet die AFU e. V. die Möglichkeit, in der Zeit von 16.00 bis 17.00 Uhr in der

Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“, Dr.-Ziesche-Straße 1 in Kirchberg, Wasser- und Bodenproben gegen Unkosten-erstattung untersuchen zu lassen. Das Wasser kann sofort auf den pH-Wert und die Nitratkonzentration untersucht werden. Dazu sollten Sie frisch abgefülltes Wasser (mind. 500 ml) in einer Mineralwasserflasche mitbringen. Auf besonderen Wunsch können zusätzlich auch noch andere Stoffe im Rahmen einer Vollanalyse gemessen werden oder es kann ermittelt werden, ob Sie bei Ihrem Wasser Kupferrohre für die Hausinstallation verwenden können. Weiterhin werden auch Bodenanalysen für eine Nährstoffbedarfsermittlung entgegengenommen. Hierzu ist es notwendig, an mehreren Stellen des Gartens Boden auszuheben, so dass insgesamt ca. 500 Gramm der Mischprobe für die Untersuchung zur Verfügung stehen. Eine Beratung zu weiteren Umweltproblemen ist möglich.

AFU e. V. Mittweida

Der Bürgermeister gratuliert:



Zum 70. Geburtstag:

Frau Gudrun Matthes
Frau Marga Hüttner
Frau Liane Baumann
Herrn Udo Rother

am 25. Februar in Kirchberg
am 01. März in Stangengrün
am 02. März in Kirchberg
am 10. März in Kirchberg

Zum 75. Geburtstag:

Herrn Dieter Beyer
Frau Helga Queck
Frau Erna Martin
Herrn Rolf Simon
Herrn Lothar Speck

am 01. März in Kirchberg
am 06. März in Burkersdorf
am 08. März in Kirchberg
am 08. März in Kirchberg
am 08. März in Cunersdorf

Zum 80. Geburtstag:

Frau Anneliese Walenta
Herrn Hartwig Leistner

am 28. Februar in Kirchberg
am 04. März in Leutersbach

Zum 85. Geburtstag:

Frau Ruth Scheibner
Frau Walli Schott

am 25. Februar in Kirchberg
am 06. März in Kirchberg

Zum 90. Geburtstag:

Frau Gerda Riedel

am 07. März in Kirchberg

Zum 92. Geburtstag:

Frau Frieda Schille
Frau Johanne Kolbe
Frau Christa Thiemt

am 26. Februar in Kirchberg
am 04. März in Kirchberg
am 05. März in Kirchberg

Termine und Informationen



**Mehr
Generationen
Haus**

Programm vom 2. bis 13. März

Familienzentrum im „Haus der PARITÄT“
Kirchberg, Bahnhofstr. 19, Tel. 66 509

Jeden Montag:

10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 1
10.00 - 11.30 Uhr Babymassage



- 10.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 - 14.30 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 2
 14.45 - 15.45 Uhr Gymnastik der SHG Osteoporose 3
 17.00 - 18.00 Uhr Sport im Doppelpack
- Jeden Dienstag:**
 09.00 - 11.00 Uhr Beratung Frau und Beruf
 (Beratung zur beruflichen Entwicklung von Frauen im ländlichen Raum)
 Frauentreff
- 09.00 - 12.00 Uhr Gymnastik für Osteoporosekranke
 10.00 - 11.00 Uhr Kaffeestube
 10.00 - 17.00 Uhr Beratung Jugend- und Familienhilfe
 14.00 - 16.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 50+
 15.00 - 16.00 Uhr Sport im Doppelpack
 16.00 - 17.00 Uhr Wirbelsäulengymnastik 20+
 17.00 - 18.00 Uhr Korbflechten
 18.00 - 21.00 Uhr Weight-Watchers-Treffen
- Jeden Mittwoch:**
 09.00 - 12.00 Uhr Korbflechten
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
 18.30 - 19.30 Uhr Salsa-Aerobic: Sport, der Spaß macht
- Jeden Donnerstag:**
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff
 13.00 - 17.00 Uhr Kaffeestube
 13.30 - 15.00 Uhr Sprechst. Mieterschutz (am 05.03.09)
 14.00 - 16.00 Uhr Seniorennachmittag (am 12.03.09)
 Gemütliches Beisammensein mit Kaffee und Kuchen
 Klöppeln (am 05.03.09)
- 15.00 - 17.00 Uhr Hobby-Tanz-Kurs
- Jeden Freitag:**
 09.30 - 12.00 Uhr Mutter-Vater-Kind-Treff

Was ist sonst noch los?

- Dienstag, 3. März**
 09.00 Uhr Workshop: Färben von Schafwolle
 (Anmeldung erwünscht)
- Dienstag, 10. März**
 09.00 Uhr Frauenfrühstück anlässlich des Frauentages
- mittwochs**
 18.30 - 19.30 Uhr Neuer Kurs Salsa-Aerobic geplant.
 Bitte melden Sie sich an!

Hinweis

Der Verband „Menschen mit Behinderungen e. V.“ Zwickau, Verwaltungszentrum, Haus 4, führt jede Woche Donnerstag, von 14.00 bis 16.00 Uhr, im Mehrgenerationenhaus/Familienzentrum Kirchberg, Tel. 037602/66509, eine Beratung für das Zwickauer Land durch. Beratung nur auf vorherige Anmeldung.



Ausstellung

Gemeinnützige Heimbetriebsgesellschaft mbH Kirchberg

Juliane Merkel (Kirchberg) stellt seit dem **21. Februar 2009** im Pflegeheim „Am Pfarrwald“ aus. Die Ausstellung läuft unter dem Thema „Stoffe“ - Textilien - Pastelle - Aquarelle. Bis zum **25. Mai 2009** ist die Ausstellung zu sehen.

Jahreshauptversammlung



Die Kirchberger Natur- und Heimatfreunde der Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland im Landesverband Sachsen e. V. werden am **Donnerstag, dem 26. Februar 2009**, ihre Jahreshauptversammlung durchführen. Alle Mitglieder, Heimatfreunde und Interessenten sind dazu herzlich eingeladen. Beginn der Versammlung im Vereinslokal „Anton-Günther-Berghaus“ auf dem Borberg ist 19.00 Uhr.

W. Prehl

Leiter der Kirchberger Natur- und Heimatfreunde
 Ortsgruppe des Naturschutzbundes Deutschland
 Landesverband Sachsen e. V.

Vorsitzender der Kirchberger Bergbrüder

Einladung zum 2. Schnuppertag

Wir, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg, möchten alle Bürgerinnen und Bürgern aus Kirchberg und Umgebung recht herzlich zu unserem

**2. Schnuppertag, am 28. Februar 2009,
 von 10.00 bis 14.00 Uhr**

in unser Gerätehaus in Kirchberg, Lengenfelder Str. 37, einladen.

Wir freuen uns auf euch!



Mit kameradschaftlichen Grüßen

W. Becher	M. Schramm	Th. Kaiser
Bürgermeister	Stadtwehrleiter	Ortswehrleiter

ESV "LOK" Kirchberg e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2009

Liebe/r Sportfreundin/freund,

wir möchten dich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am **Samstag, dem 07.03.2009**, Beginn 15.00 Uhr, in der Gaststätte „Ameise“ recht herzlich einladen.

Tagesordnung: 1. Bericht des Vorstandes; 2. Kassenbericht; 3. Prüfungsbericht der Revisionskommission; 4. Vorstellung der neuen Beitragsordnung; 5. Abstimmung über die neue Beitragsordnung; 6. Diskussion; 7. Schlusswort der 1. Vorsitzenden

Mit sportlichen Grüßen

Der Vorstand



Der DRK-Kreisverband Zwickau e. V. informiert:



Die DRK bietet Erste-Hilfe-Kurse für Führerscheinbewerber am 07.03.09, 21.03.09, jeweils von 08.00 bis 15.00 Uhr, für nur 15 Euro (sonst 20 Euro) im DRK-Schulungsraum in der Max-Pechstein-Straße 11, an. Weitere Informationen finden Sie unter

www.drkzwickau.de



Ab sofort Kartenvorverkauf
für das 8. Spritzenhausfest in Burkersdorf
am 18.04.2009 mit den



Münchner G'schichten
A bayrisch rockige PartyBand.

Kartenverkauf im Blumenhof Stelzer
Burkersdorf Schneeberger Straße 47
Telefon: 037602/64584

Vorverkauf: 7,50 € Abendkasse: 9,00 €

Zivildienstleistender ab 01.09.2009 gesucht



Die Förderschule in Hirschfeld sucht für den Zeitraum
vom **01.09.2009 bis 31.05.2010** noch einen Zivildienst-
leistenden. Interessenten melden sich bitte unter folgen-
der Telefonnummer: 037607/8947.

Günter Barthel
Schulleiter der Förderschule Hirschfeld

Schon jetzt fürs Frühjahr planen!

Aus Alters- und anderen Gründen sind in der Kleingartenanlage „Wiesengrund“ e. V. im Ortsteil Cunersdorf drei Gartengrundstücke mit Wasser- und Elektroanschlüssen zu vergeben. **Natur pur - vom Frühling bis zum Herbst!** Wir suchen Einwohner aus der Umgebung, sehr gern auch Familien mit Kindern, die Interesse am „Abenteuer Kleingarten“ haben. Sollte ich Ihr Interesse geweckt haben, dann rufen Sie mich doch einfach mal an - Tel.: 037607/85819.

Ihr Peter Schwarzbach, Vorsitzender

Aus d. Chr.-Graupner-Gymnasium

Traditionelle Projekttag und „Tag der offenen Tür“

Vom **25.02.09 bis zum 27.02.09** ist es wieder so weit. Die Gymnasiasten des Kirchberger Christoph-Graupner-Gymnasiums verlassen gemeinsam mit ihren Lehrern die Pfade des herkömmlichen Unterrichts. In 45 von Lehrern, Schülern und Kirchberger Bürgern mit viel Ideenreichtum erdachten Pro-

jekten geht es um Theater, Tanz, physikalische Phänomene, die Kunst, die Musik, die Sprachen, anderer Völker, Geschichte, Sport, Handarbeit, Mathematik, das Glück, die Milch und um andere interessante Bereiche des Lebens. Drei Tage lang wird am Gymnasium gemeinsam geforscht, gebastelt, getüftelt, gegrübelt, gewerkelt, geknobelt, gestaunt und gelernt - nur eben ohne den üblichen Stunden- und Pausengong. **Am Samstag, dem 28.02.09**, können sich dann von 09.00 bis 12.00 Uhr alle Bürger Kirchbergs, der umliegenden Gemeinden und alle Interessierten aus nah und fern von den Ergebnissen der Projektarbeit überzeugen.

Ebenfalls ist es an diesem Tag, der gleichzeitig auch der diesjährige „Tag der offenen Tür“ am Gymnasium sein wird, möglich, das moderne Schulhaus, seine Unterrichtsräume und Fachkabinette und das Leben am Graupner-Gymnasium kennen zu lernen. Außerdem besteht die Möglichkeit, sich umfangreich und fachkompetent über das Lernen am Gymnasium und speziell auch über die „Bilinguale Ausbildung - Sprache und Medien“ zu informieren.

Jedermann ist an diesem Tag am Christoph-Graupner-Gymnasium herzlich willkommen.

Aus unserer Grundschule

Herzliche Einladung

Sehr geehrte Eltern der Grundschule „Ernst Schneller“ und alle, die ihr Kind in nächster Zeit bei uns einschulen, aber auch Großeltern,

Sie haben am **Sonnabendvormittag, dem 14. März 2009, von 10.00 bis ca. 12.30 Uhr** noch nichts Dringendes mit Ihrem Kind/Ihren Kindern vor? Dann planen Sie doch einen Besuch in unserer Grundschule zum **1. ELTERNBILDUNGSTAG** ein. Neben kulinarischen Angeboten finden diesmal Work-Shops statt, die Eltern über Besonderheiten informieren, wie sie ihre Kinder besser verstehen, ihnen helfen und den Schulalltag freudvoller bewältigen können. Besonders viel verspreche ich mir von der Eröffnungsveranstaltung mit dem Motivationstrainer Herrn Herzog, der schon im Autohaus „Lueg“ große Resonanz hervorgerufen hat. Er spricht Eltern und Kinder gleichermaßen nach dem Motto: „Konzentriere dich! Aber keiner sagt mir, wie das geht.“ an.

Wir laden Sie anschließend in die Work-Shops ein:

- „Gesund von Kopf bis Fuß“ - Physiotherapie Neumann/Bley
- „Rechenschwäche erkennen und beheben“ - Frau Grünler, Lerntherapeutische Beratungsstelle Crinitzberg
- „Konzentration als Grundlage für erfolgreiches Lernen“ - Frau Forkel/Hamm, Ergotherapie-Praxis
- „Rückenschule“ - Physiotherapie Trommer

Während die Erwachsenen sich in den Work-Shops informieren, findet für alle Kinder Spiel und Spaß in vielen Räumen statt. Auch der Hort im Gebäude II ist geöffnet, und die Erzieher beantworten Fragen oder berichten von ihrer Arbeit. Sollten Sie gern selbst gebackenen Kuchen essen oder einen kleinen Imbiss zu sich nehmen, finden Sie im Erdgeschoss des Gebäudes I die Mitglieder des Elternrates und den Vorstand



des Fördervereins, die mit den Kindern unseres Ganztagsangebotes „Gesunde Ernährung“ für Ihr leibliches Wohl sorgen als auch neben dem Speiseraum einen Rosterstand. Die Schule ist an sich an diesem Tag geöffnet. Wir hoffen nun sehr, dass sich viele Familien den Vormittag des 14. März 2009 in den Kalender eintragen. Natürlich würden wir uns sehr freuen, wenn auch viele Eltern der Vorschule mit ihren Kindern kommen. Großeltern und Freunde sowie Interessierte sind ebenfalls herzlich eingeladen.

I. Lodemann, Schulleiterin; das Lehrerteam;
der Elternrat und der Förderverein

Aus unserer Mittelschule

Schulanmeldung in Klasse 5 der Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“

Werte Eltern,

die Anmeldung der Schüler aus Klasse 4 der Grundschulen für die Klasse 5 der Mittelschule ist im Sekretariat (1. Obergeschoss, Zimmer 112) zu folgenden Zeiten möglich:

Donnerstag,	05.03.09	09.00 - 13.30 Uhr
Freitag,	06.03.09	07.30 - 13.30 Uhr
Samstag,	07.03.09	09.30 - 11.30 Uhr
Montag,	09.03.09	07.30 - 13.30 Uhr
Dienstag,	10.03.09	07.30 - 19.00 Uhr
Mittwoch,	11.03.09	07.30 - 13.30 Uhr
Donnerstag,	12.03.09	07.30 - 13.30 Uhr
Freitag,	13.03.09	07.30 - 13.30 Uhr
Montag,	16.03.09	07.30 - 10.00 Uhr

Bitte legen Sie folgende Unterlagen zur Anmeldung vor:

1. Aufnahmeantrag
(bitte im Teil B auch 2. Schulwunsch angeben)
2. Original der Bildungsempfehlung
3. Kopie der Halbjahresinformation Kl. 4
4. Kopie der Geburtsurkunde

Mit freundlichen Grüßen
Schubert, Schulleiter



Kontakt: Mittelschule „Dr. Theodor Neubauer“ Kirchberg,
Dr.-Ziesche-Straße 1, 08107 Kirchberg, Tel.: 037602/66359
FAX: 037602/18358, E-Mail: MS.Dr.Theodor.Neubauer@t-online.de, Internet: <http://www.mittelschule-kirchberg.de>

Sport- und Vereinsnachrichten

78 Schachfreunde aus 37 Vereinen beim 45. Neujahrsblitzturnier des SK Kirchberg/Sa. e. V.



Fortsetzung - Teil III

Das D-Finale sah bis zur Hälfte der zu spielenden Partien einen souveränen Turnierstammgast Anton Keller vom ESV

Aue vorn. Aber Thomas Liebs/SV Görlitz) und Daniel Erath (SG Adelsberg) saßen ihm im Nacken. Und Thomas Liebs spielte ganz groß auf. Nach zwei Remis in der 2. und 3. Runde gewann er alles und setzte sich so souverän durch. Anton Keller hatte nach seinem „spielfrei“ einen kleinen Durchhänger, so dass es für ihm „nur“ zu Platz 2 reichte. Daniel Erath konnte auch nicht mehr ganz vorn eingreifen, sicherte aber seinen 3. Platz. Das E-Finale war eine ganz klare Sache für Hannelore Neumeyer (SC Leipzig-Lindenau), die sich sogar zwei Niederlagen leisten konnte. Hannelore sicherte sich den Sieg im E-Finale und damit genau so einen Sachpreis, wie der Zweitplatzierte Hans-Jürgen Schreiber (SG Schwarzenberg). Hinter diesen beiden lagen drei Schachfreunde gleichauf, zu denen neben dem 13-jährigen Justus Matschewsky (USG Chemnitz) auch Roland Wolf aus Kirchberg gehörte. Justus spielte gerade im E-Finale einige gute Partien und wird sicher im nächsten Jahr ein heißer Kandidat für den Preis für den besten Jugendlichen (U18) sein. Dieses Jahr ging dieser Preis an Christian Pössel (ESV Aue), der das D-Finale erreichte. Und Roland wird sicher im nächsten Jahr wieder angreifen und einige Plätze weiter vorn einkommen.



Die Top 3 bei der Siegerehrung: Turniersieger Michal Horak aus Litvinov (CZE) in der Mitte wird umrahmt von den beiden FIDE-Meistern Roland Voigt (SC Leipzig-Gohlis, vorn) und Cliff Wichmann (ESV Nickelhütte Aue). Stadtrat Rolf Heinzmann (ganz rechts) und Altlandrat Christian Otto überreichen Geld- und Sachpreise an 28 Schachfreunde.
(Foto: H.-U. Döring)

Aus den Händen vom stv. Bürgermeister Rolf Heinzmann und Altlandrat Herrn Christian Otto und dem Vereinsvorsitzenden Arndt Kaiser, die die Siegerehrung vornahmen, erhielten 28 Schachfreunde aus 20 Vereinen die Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von ca. 1.200,- Euro. Dafür sei an dieser Stelle allen Sponsoren nochmals recht herzlich gedankt: dem Landratsamt Zwickau, dem Kreissportbund Zwickau, der Stadt Kirchberg, der KSS Tief- und Hochbau Zwickau GmbH, der WKFS GmbH Wilkau-Haßlau, der J. E. Unternehmensberatung und Finanzdienstleistungen Jörg Elster aus Flöha, dem Ingenieurbüro Armin Voigtmann Kirchberg, der Heilmann Granit KG Kirchberg, dem Borberghaus U. Pörnig, Kirchberg, der Reifen Pempel GmbH Kirchberg, der Apotheke zur Post Kirchberg, dem Bauspar- und Finanzierungsfachmann Rüdiger Heintzig Kirchberg, der IGE Ingenieurgesellschaft mbH Massivhausbau Zwickau, der Wärmetechnik GmbH Wilkau-Haßlau, Herrn Christian Otto, Saupersdorf, der Firma



Thomas Müller Hartmannsdorf, dem Reisebüro Otto & Schütz Kirchberg, der Firma Horizontalisierungen Jürgen Bretschneider Niedererwitz, dem Schnappschussverlag Kirchberg, dem Autohaus Franke & Ebert Friedrichsgrün, der Druckerei Haustein Cainsdorf, dem Getränkevertrieb Weck Kirchberg, dem Blumenhof Stelzer Burkersdorf, der Firma CTN Michael Gebauer Kirchberg und natürlich bei Herrn Fischer und seinem Team von der Wiesenburger Landgaststätte. Eine ausführliche Ergebnisübersicht mit allen Spielen und allen »Toren« ist unter <http://www.jwsd.de/nbt> im Internet zu finden. Zu erwähnen ist noch, dass zum „45.“ neben vielen Stammgästen des Turniers auch wieder einige „Neulinge“ begrüßt werden konnten. Und auch der ein oder andere „Turnierkiebitz“ wurde gesichtet. Dies ist für die Veranstalter sehr erfreulich und zugleich natürlich Anreiz, auch das 46. Neujahrblitz zu veranstalten, welches voraussichtlich am 27. Dezember 2009 stattfindet.

Text: Arndt Kaiser / Thomas Jakob

Hallenturniere des SV 1861 Kirchberg 2009

Der SV 1861 Kirchberg hat insgesamt 10 Hallenturniere für den Nachwuchs sowie für die Damen und Männer organisiert. Dabei konnten wir Mannschaften von 27 Vereinen begrüßen. Die zahlreichen Zuschauer sahen überwiegend faire und spannende Spiele. Die Turniere waren gut vorbereitet und gingen reibungslos über die Bühne. Dafür waren in der Turnierleitung die Sportfreunde K. Kuhnke, T. Roscher, S. Müller, C. Steuer, S. Dietrich, D. Kuhnke, R. Höfner und R. Unger verantwortlich. Für einen guten sportlichen Verlauf sorgten die Schiedsrichter H. Seidel, S. Dietrich, C. Steuer, P. Sachs und A. Fink in den Altersklassen der F-/D-Jugend. Allen Sportfreunden gilt hiermit für ihren Einsatz unser Dank. Besonders möchten wir uns bei den Sponsoren bedanken, die wieder sehr schöne Pokale stifteten und dem Sportlerheim für die gastronomische Betreuung der Gäste.

Die Ergebnisse im Überblick:

Vereinsturnier: 1. Ib Mannschaft, 2. Alte Herren, 3. A-Jugend, 4. Ia Mannschaft, 5. Club, 6. II. Mannschaft, 7. Trainer, 8. SGC-Club

Kombi-Turnier: 1. Friedrichsgrün (12 P), 2. Wilkau-Haßlau (9 P), 3. Kirchberg (6 P), 4. Neustädtel (0 P)

Damen um die Pokale der LVM-Versicherung Dittmar Neubauer, Kirchberg: 1. Wildenfels, 2. Thurm, 3. Wilkau-Haßlau/Rödeltal, 4. Reinsdorf, 5. Kirchberg, 6. Wildenau, 7. Hundshübel, 8. Zema; beste Spielerin: F. Jenkner, Wildenfels; beste Torhüterin: M. Dickert, Kirchberg; Torschützenkönigin: M. Fritsche, Thurm

E-Jugend um die Pokale von Lukas Buchmann, Dachdeckermeister: 1. Rodewisch, 2. Schneeberg, 3. Friedrichsgrün/Reinsdorf, 4. Kirchberg, 5. Wilkau-Haßlau, 6. Neuwürschnitz, 7. Neustädtel, 8. Silberstraße/Wiesenburg; bester Spieler: S. Härtel, Schneeberg; bester Torwart: B. Höfner, Kirchberg; Torschützenkönig: S. Härtel, Schneeberg

F-Jugend um die Pokale von Reifen Pempel GmbH, Kirchberg: 1. Neustädtel, 2. Heinsdorfergrund, 3. Schönfels/Reuth, 4. Friedrichsgrün, 5. Kirchberg, 6. Lengenfeld, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Hundshübel; bester Spieler: M. Weber, Neustädtel; bester Torwart: J. Wolter, Kirchberg; Torschützenkönig: N. Wendel, Kirchberg

D-Jugend um die Pokale von Elektro-Franz GbR, Kirchberg: 1. Neustädtel, 2. Planitz, 3. Kirchberg I, 4. Schneeberg, 5. Kirchberg II, 6. Silberstraße/Wiesenburg, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Sa. Werdau; bester Spieler: R. Höfner, Kirchberg; bester Torwart: L. Lehnert, Schneeberg; Torschützenkönig: W. Trültzsch, Neustädtel

B-Jugend um die Pokale von WKFS, Wilkau-Haßlau: 1. FSV Zwickau, 2. VfB Auerbach, 3. Kirchberg, 4. Markersbach, 5. Schneeberg; bester Spieler: K. Seidel, FSV Zwickau; bester Torwart: R. Schneider, Kirchberg; Torschützenkönig: O. Dehne, Schneeberg

C-Jugend um die Pokale von Uhren/Schmuck/Pokale Neupert, Kirchberg: 1. FSV Zwickau, 2. Hohenstein-Ernstthal, 3. Mylau, 4. Schneeberg, 5. Kirchberg I, 6. Neustädtel, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Kirchberg II; bester Spieler: P. Wolf, Kirchberg; bester Torwart: C. Sonntag, Hohenstein-Ernstthal; Torschützenkönig: M. Astermann, Mylau

F-Jugend um die Pokale von Web-Weber Elementebau, Reinsdorf: 1. Lichtenstein, 2. Wilkau-Haßlau, 3. Silberstraße/Wiesenburg, 4. Crossen, 5. Friedrichsgrün, 6. Schneeberg, 7. Kirchberg; bester Spieler: N. Wendel, Kirchberg; bester Torwart: J. Fugmann, Silberstraße/Wiesenburg; Torschützenkönig: R. Reimer, Lichtenstein

D-Jugend um die Pokale vom Sportlerheim, Kirchberg: 1. Neustädtel, 2. Kirchberg II, 3. Schönfels, 4. Langenbach, 5. Hirschfeld, 6. Rodewisch, 7. Wilkau-Haßlau, 8. Kirchberg I; bester Spieler: R. Urban, Neustädtel; bester Torwart: M. Kaden, Wilkau-Haßlau; Torschützenkönig: W. Trültzsch, Neustädtel

Weitere Infos zum SV 1861 Kirchberg e. V. findet man jederzeit unter www.sv1861-kirchberg.de.

D. Kahler, Nachwuchsleiter

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrei

„Maria Königin des Friedens“ Kirchberg

Mittwoch, 25.02.09

16.00 Uhr Gelegenheit zum Empfang des Bußsakramentes
17.00 Uhr Hl. Messe mit Erteilung des Aschenkreuzes

Sonntag, 01.03.09

09.00 Uhr Hl. Messe, anschl. Pfarrversammlung und Fastentessen

Montag, 02.03.09

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Mittwoch, 04.03.09

16.30 Uhr Rosenkranzgebet um geistliche Berufe
17.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 08.03.09

10.00 Uhr Hl. Messe

Montag, 09.03.09

17.00 Uhr Kreuzwegandacht

Dienstag, 10.03.09

10.00 Uhr Hl. Messe im Pflegeheim „Am Borberg“

Mittwoch, 11.03.09

17.00 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Bibellesen



Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Margarethenkirche Kirchberg

Donnerstag, 26.02.09

14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 27.02.09

15.30 Uhr Bibelstunde Goethestraße

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Bibelarbeitskreis

Sonntag, 01.03.09

09.00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 03.03.09

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 04.03.09

19.00 Uhr Junge Gemeinde, Offener Abend

19.30 Uhr Posaunenchor

Donnerstag, 05.03.09

14.30 Uhr Kirchenkaffee

Freitag, 06.03.09

19.00 Uhr Junge Gemeinde

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen,
Saal d. Ev.-Luth. Kirche

Sonntag, 08.03.09

09.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

17.00 Uhr Duokonzert mit Tobias Bätz/Dresden - Violoncello und Andreas Hecker/Hochschule für Musik Dresden - Klavier, Werke von Beethoven, Prokofjew u. a. - Saal St. Margarethen Kirchberg

Dienstag, 10.03.09

09.45 Uhr Andacht

10.15 Uhr Kirchenkaffee

19.30 Uhr Kirchenvorstandssitzung

19.30 Uhr Kirchenchor

Mittwoch, 11.03.09

09.30 Uhr Bibelstunde im Pflegeheim am Borberg

15.00 Uhr Frauendienst Cunersdorf bei Frau Hahn

19.00 Uhr Junge Gemeinde, Offener Abend

19.30 Uhr Posaunenchor

St. Katharinenkirche Burkersdorf

Donnerstag, 26.02.09

19.45 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 01.03.09

10.30 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 05.03.09

19.45 Uhr Bibelstunde

Ev.-Luth. Marienkirchgemeinde Stangengrün

Pfarramt: Hirschfelder Str. 54; 08107 Kirchberg, OT Stangengrün; Tel.: 037606/37775;
E-Mail: kg.stangengruen@evlks.de

Gottesdienst: an jedem Sonntag 8.45 Uhr bzw. 10.15 Uhr
Sie sind in unserer Gemeinde herzlich willkommen!

Evang.-methodistische Kirche Kirchberg, Altmarkt 11

Freitag, 27.02.09

19.30 Uhr Frauenkreis „Aufatmen“ in Wilkau-Haßlau

Sonntag, 01.03.09

09.30 Uhr Familiengottesdienst in Hartmannsdorf

Dienstag, 03.03.09

08.30 Uhr Andacht im Seniorenheim „Anton-Günther-Weg“

Freitag, 06.03.09

19.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der ev.-luth. Kirche

Sonntag, 08.03.09

08.45 Uhr Gottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen:

jeden Montag,	19.00 Uhr	Bibelkurs für Einsteiger
jeden Dienstag,	19.00 Uhr	Blau-Kreuz-Gruppentreff
jeden Mittwoch,	19.00 Uhr	Bibelstunde
jeden Donnerstag,	19.00 Uhr	Andacht im Kreiskrankenhaus Kirchberg
	19.45 Uhr	Bibelstunde in Burkersdorf

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Kirchberg, Brüdergemeinde, Bahnhofstr. 8

Mittwoch:

19.30 Uhr Bibelbetrachtung: 1. Buch Samuel
Gebetsgemeinschaft

Freitag:

16.30 Uhr Jungschar

19.00 Uhr Teeniekreis

Samstag:

19.30 Uhr Jugendstunde

Sonntag:

10.15 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft

10.15 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Infos auch unter: www.efg-kirchberg.de; **Missionswerk Werner Heukelbach, 51702 Bergneustadt, Schriftenlager Neue Bundesländer, Kirchberg, Bahnhofstr. 8**

Schriftenmission: Dienstags von 15.00 bis 17.00 Uhr und samstags von 9.30 bis 12.00 Uhr haben wir für Sie unser Bücherlager geöffnet. Sie können völlig kostenlos zu aktuellen Lebensfragen Schriften, Kleinschriften usw. erhalten. Besonders sind unsere 20 verschiedenen Kinderbilderbücher zu empfehlen. Kommen Sie doch einfach vorbei!

Telefonmission: Rund um die Uhr können Sie unter der bundesweiten Rufnummer 0180 5647746* eine 3-Minuten-Kurzpredigt zu wegweisenden Themen hören. Jeden Freitag ein neues Thema. (*12 Ct/Minute)

Evangelisch-Freikirchl. Gemeinde Wolfersgrün, Brüdergemeinde, Dorfstraße 24

Dienstag: 19.30 Uhr Bibelbetrachtung,
Gebetsgemeinschaft

Sonntag: 10.00 Uhr Verkündigung der Frohen Botschaft
10.00 Uhr Fröhliche Kinderstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Kirchberg, Bahnhofstraße 16

Sonntag: 14.00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 19.30 Uhr Bibelstunde